

Ingeborg Schäuble, Vorsitzende der Deutschen Welthungerhilfe:

„Lernen heißt Leben“ Unter diesem Motto wollen wir möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Zukunftsperspektive geben, damit sie sich aus ihrer unsäglichen Armut befreien können. Gerade die Ärmsten brauchen dazu unsere Unterstützung und starke Partner. Ich freue mich deshalb auf eine erfolgreiche Partnerschaft München – Welthungerhilfe.“



Prominente Paten der Welthungerhilfe

Diese Prominenten unterstützen die Städtepartnerschaft mit München:

Oberbürgermeister Christian Ude:

„Als Oberbürgermeister fühle ich mich der zukunftsfähigen Entwicklung Münchens natürlich ganz besonders verpflichtet. Aber dieses Engagement darf nicht an unseren Stadtgrenzen enden, sondern muss auch die Bedürfnisse und die Zukunft der Menschen im Blick haben, die in ihren Ländern unter Hunger und extremer Armut zu leiden haben. München ist deshalb gerne eine Partnerschaft mit der Welthungerhilfe eingegangen, um sich „gemeinsam für eine gerechtere Welt“ einzusetzen.“



Hep Monatzeder, Dritter Bürgermeister

„Die Partnerschaft mit der Deutschen Welthungerhilfe, einer der größten und renommiertesten Entwicklungshilfeorganisationen, freut mich sehr. Sie bietet für München eine Chance, unser Bestreben um eine zukunftsfähige Entwicklung zu intensivieren und auf breitere Beine zu stellen. Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Münchner Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Firmen und sonstige Münchner Institutionen an dieser Partnerschaft beteiligen und dazu beitragen, dass die Welt ein kleines bißchen gerechter wird.“



Horst Janson, Schauspieler:

„Blicken die Menschen zurück, werden sie sich oft schnell einig: Die Schulzeit war doch die schönste Zeit im Leben. Und dieses Erlebnis sollen die Kinder in den Entwicklungsländern nicht haben dürfen? Weil das nicht angehen darf, unterstütze ich „Lernen hilft Leben“, die Partnerschaft Münchens mit der Welthungerhilfe.“



Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Kathrin Bremer
Tel. 0228 / 22 88 -252
Maike Schopf
Tel. 0228 / 2288 - 423
Heidi Kienle
Tel. 089 / 31 85 96 51

Email
woche@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

Katja Wunderlich, Moderatorin (B3), Sängerin:

„Ich freue mich sehr, als Patin bei der Welthungerhilfe mitarbeiten zu dürfen. Als Mama von zwei kleinen Kindern macht es mich oft sehr traurig, dass es Kinder auf dieser Welt gibt, die nicht mal das Nötigste haben: kein Essen, kein sauberes Wasser, keine Chance auf Bildung, während man hier bei uns im absoluten Überfluss und Luxus lebt.

Meine Kinder können sich jeden Tag entscheiden, ob sie lieber Gemüse oder Obst oder Fleisch essen möchten. Meine Kinder können sich jeden Tag entscheiden, ob Apfelsaft oder Orangensaft - und meine Kinder können sich entscheiden, ob Gymnasium oder Realschule, Ballett oder Fußball.

Wenn wir es schaffen, auch nur einen kleinen Teil davon den Kindern in den armen Ländern zu ermöglichen, wäre das ein Riesenschritt in Richtung bessere Welt und das wollen wir doch alle.“



Daniela Fuß, TV-Moderatorin (ProSieben

“Avenzio – schöner leben!“, Fußball im DSF):

„Leben heißt für mich, die Zukunft in die eigenen Hände nehmen zu können, und sich seine Träume zu erfüllen. In Deutschland liegen uns da keine zu großen Steine im Weg, wir können uns bilden und mit ein bisschen Glück einen tollen Beruf und Erfüllung finden. Ich will, dass auch die Menschen in ärmeren Ländern diese Chance bekommen – in München können wir alle etwas dafür tun!“



Michael Greis, dreifacher Biathlon-Olympiasieger 2006:

„Ohne einen guten Start läuft gar nichts. Was du schon am Anfang verlierst, holst du später nicht mehr auf. Das ist nicht nur beim Biathlon so. Wer in jungen Jahren nicht zur Schule gehen kann oder darf, bleibt sein ganzes Leben lang hinten dran. Ich unterstütze die Partnerschaft "Lernen hilft Leben" mit ganzer Kraft. Schließlich haben alle Menschen das gleiche Recht auf einen Platz ganz vorn.“



Heio von Stetten, Schauspieler:

„Kinder sind unsere Zukunft. Verbauen wir ihnen die Perspektive, schaden wir nur uns selbst. Da ist es ganz gleich, ob wir unsere eigenen Kinder meinen, die vom Nachbarn oder Kinder aus fernen Ländern. Ich bin froh, mit „Lernen hilft Leben" gerade benachteiligten Kindern, die am meisten Hilfe brauchen, etwas Perspektive zurück geben zu können.“



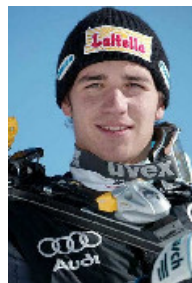
Wigald Boning, Comedian, TV-Moderator (“Clever, die Show die Wissen schafft”, SAT 1):

„Wissen macht Spaß! Aber wer sein ganzes Leben lang schlau sein will, kommt um die Grundlagen in der Schule nicht herum. Logisch, dass ich die Welthungerhilfe in ihrem Kampf für weltweite Grundbildung unterstütze. Ich bin doch kein Spaßverderber.“



Ski-Slalomfahrer Felix Neureuther:

„Ich freue mich darauf, die Welthungerhilfe beim Münchner Stadtlauf zu unterstützen. Die Städtepartnerschaft "Lernen hilft Leben" bietet wirklich jedem etwas – von Sport über Kunst und Kultur bis hin zu Diskussionen. Mit den Aktionen der Welthungerhilfe in und um München kann ich nicht nur meinen eigenen Horizont erweitern, sondern auch die Zukunft der Entwicklungsländer mitgestalten.“



TV-Moderatorin Eva Grünbauer (SAT 1):

„Lernen hilft Leben. Bildung bedeutet die Chance auf ein Leben ohne Hunger und Armut. Dass viele Kinder in Mosambik, Indien und Nicaragua genau diese Chance erhalten, dafür setzen sich die Stadt München und die Welthungerhilfe ein. Ich unterstütze die Partnerschaft.“



Sport-Moderator und -Kommentator Carsten Fuß (Premiere, DSF):

„Ohne Sport würde mir etwas fehlen. Am meisten Freude macht er mir, wenn ich durch ihn nicht nur mir selber etwas Gutes tue, sondern anderen Menschen helfen kann. So wie beim Stadtlauf in München, mit dem wir die Ungerechtigkeit der Welt in die Schranken weisen wollen. Ich bitte Sie, seien auch Sie mit dabei, damit alle Kinder – egal wo sie leben – in die Schule gehen und lernen dürfen.“



Judith Hildebrandt, Schauspielerin:

„Viele Millionen Kinder müssen unter katastrophalen Bedingungen aufwachsen. Das darf nicht sein! Kinder haben Rechte, und es ist nicht einzusehen, dass diese in zahlreichen Ländern mit Füßen getreten werden. Dass sich München nun für die Kinder der Welt engagiert, finde ich toll.“



Pierre Geisensetter, TV-Moderator:

„Vor der humanitären Arbeit der Welthungerhilfe habe ich riesigen Respekt, und ich kann es kaum erwarten, bis ich mich für die Partnerschaft „Lernen hilft Leben“ ins Zeug legen darf. Diese Chance zum Mithelfen sollte sich niemand entgehen lassen, zusammen können wir die Welt ein bisschen gerechter machen.“



Sonja Weissensteiner, TV-Moderatorin (Goldstar TV, Bayerisches Fernsehen) und Sängerin

„Ich freue mich sehr, dass München in diesem Jahr Partnerstadt der Welthungerhilfe ist und sich prominent dafür einsetzt, Hunger und Armut zu bekämpfen. Bildung ist der Schlüssel zu Entwicklung – deshalb werben München und die Welthungerhilfe gemeinsam um die Förderung ihrer Bildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Diese Partnerschaft verdient viele Unterstützer. Ich bin dabei!“



Martina Ertl-Renz, Weltmeisterin und Olympiamedaillengewinnerin 94, 98, 02, Ski-Rennlauf:

„Meine Karriere im Skisport war wundervoll. Schon als kleines Mädchen stand ich auf den Brettern, aber ohne die rücksichtsvolle Förderung in der Schule wäre ich nie und nimmer so weit gekommen. Und die Chance, die ich damals hatte, verdienen alle Kinder dieser Welt, deshalb unterstütze ich „Lernen hilft Leben“ von ganzem Herzen.“



Monika Bergmann-Schmuderer, Ski-Slalom-Läuferin:

„Auf der Piste kann es mir nicht schnell genug gehen, doch was sind schon Bestzeiten im Vergleich mit der Not in der Welt. Dass ich mich im Rahmen der Partnerschaft „Lernen hilft Leben“ engagieren darf, macht mich glücklich, schließlich geht es dabei um die Zukunft der Kinder Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Deshalb lautet mein sportives Motto jetzt: Dabei sein ist alles!“



Frederic Meisner, TV-Moderator (Goldstar TV):

„Spätestens 2015 steht allen Kindern ein Weg zur Primarbildung offen – so kündigten es die Vereinten Nationen an. Das war im Jahr 2000, aber die Umsetzung dieses Plans hinkt schon weit hinterher. Dass die Welthungerhilfe und München für die Bildung nun Flagge zeigen ist großartig, denn je drängender die UN an ihr Versprechen erinnert wird, desto besser. Und mit „Lernen hilft Leben“ können wir uns alle einbringen. Werden wir also aktiv, die Zeit läuft.“



TV-Richter Alexander Hold (SAT 1):

„Ich freue mich darauf, die Welthungerhilfe beim Münchner Stadtlauf zu unterstützen. Die Städtepartnerschaft "Lernen hilft Leben" bietet wirklich jedem etwas – von Sport über Kunst und Kultur bis hin zu Diskussionen. Mit den Aktionen der Welthungerhilfe in und um München kann ich nicht nur meinen eigenen Horizont erweitern, sondern auch die Zukunft der Entwicklungsländer mitgestalten.“

